

Erfolgreich mit dem Diodenlaser

Mittlerweile gibt es viele verschiedene Diodenlasersysteme auf dem Markt. Ein sehr überzeugendes Produkt ist der Diodenlaser elexxion claros. Der folgende Beitrag soll Ihnen einen kurzen Überblick über die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten dieses Lasers im täglichen Praxisalltag bieten.

| Dr. med. dent. Michel Vock

Ausschlaggebend für den Entscheid, den elexxion claros zu kaufen, waren in erster Linie die technischen Parameter des Gerätes. Hinzu kamen das Design, die Möglichkeit der Erweiterung zu einem Mehrwellenlasergerät und last but not least natürlich der Preis. Nach der Lieferung des elexxion claros machte die genaue Einführung des Gerätes den sofortigen Einsatz leicht, unterstützt durch die gute Handhabung des Touchpanels.

den. Durch die zusätzliche Applikation der LLLT (Low Level Laser Therapy) sind die post-operativen Beschwerden in vielen Fällen geringer im Vergleich zum konventionell chirurgischen Eingriff. Die Wundheilung ist komplikationsloser und es sind keine Narbenzüge sichtbar, was vor allem bei ästhetischen Eingriffen wichtig ist.

Parodontologie

Der Einsatz des Diodenlasers in der parodontalen Chirurgie bringt auch hier die erwähnten Vorteile. Das übersichtliche Arbeiten durch ein fast blutungsfreies Operationsgebiet und die Narbenfreiheit begünstigt den Einsatz des Lasers. Die zusätzliche Dekontamination des Gebietes ist ein weiterer Pluspunkt. Durch die regelmäßige diodenlaserunterstützte Parodontaltherapie können viele Rezidive vermieden werden und zum Teil „hoffnungslose“ Zähne, welche für die Extraktion bestimmt wären, noch für längere Zeit gerettet werden. Diese Tatsache ist bei vielen Patienten ein Grund sich für eine Lasertherapie zu entscheiden.

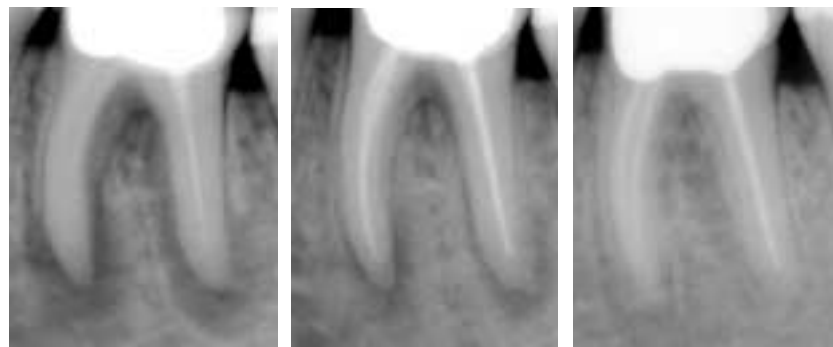


Abb. 1: Parodontitis apicalis: RX direkt nach einer Laserapplikation und CaOH₂-Eimlage. Abb. 2: Zwei Wochen später: Laserapplikation und definitive Obturation. Abb. 3: Einjahreskontrolle.

Chirurgie

In der Chirurgie können mit dem Diodenlaser (810 nm) verschiedene Arbeitsschritte oder ganze Therapiekonzepte durchgeführt werden. Diese neue Generation der Diodenlaser ermöglicht eine schonende Schnittführung und durch die koagulierende Wirkung ein absolut blutungsfreies Arbeitsgebiet. Dadurch werden viele chirurgische Eingriffe für den Behandler vereinfacht und verkürzt. Die Patientencompliance ist zusätzlich um einiges erhöht. Auch Kinder oder ängstliche Patienten können oft problemlos behandelt werden.

Implantologie

Hier reicht das Einsatzgebiet von der Schnittführung beim Implantieren, über die LLLT nach dem Implantieren, bis hin zur Implantatfreilegung. Zur Behandlung der Periimplantitis kann der Diodenlaser eine große Hilfe, wenn nicht sogar das Mittel der Wahl darstellen. Durch die regelmäßige laserunterstützte Dekontamination des marginalen Gingivasaums um die Implantate, kann prophylaktisch eine Entzündung verhindert oder eine beginnende Periimplantitis aufgehalten werden.



Dr. med. dent. Michel Vock